

Bezugspreis

In der Hauptexpedition oder bei im Stadtbuch und den Vororten errichteten Ausgabestellen abzugeben; viermal jährlich 4.50,- bei zweimaliger wöchentlicher Auflösung ins Jahr 4.50,- Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich; viermal jährlich 4.6,- Dies übersteigt jedoch mit entsprechendem Postaufschlag bei den Postanstalten in der Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Luxemburg, Norwegen, Schweden und Romangia, Russland, den Donaumärkten der österreichischen Monarchie, Griechenland, Syrien als alle übrigen Staaten ist der Preis nur unter Berücksichtigung durch die Expedition dieses Blattes möglich.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe um 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Schumannstrasse 8.

Filialen:

Alexander Hahn vorne, D. Meissner Sohn,
Universitätsstrasse 8 (Gaußhaus),
Königstraße 14, port. und Königstraße 7.

Nº 360.

Der Krieg in Südafrika.

Durchschritte und Überraschungen in Johannesburg.

Man schreibt uns aus Johannesburg, 14. Juni: Der Hauptheit ist die höchste Einwohner zu leisten hatten, die mangelhafte Versorgung mit Lebensmitteln und sonstigen Bedürfnissen, ist fast ganz bedeutig. Viele Privatgeschäfte sind wieder geöffnet und können Waren in genügender Menge von der Raffinerie beziehen. Auch die Privatschächter sind wieder in vollem Betriebe, so daß die Militärverwaltung den Verlauf von Lebensmitteln und Fleisch an die Küsteneinführung eingestellt hat. Ein weiterer Durchschritt besteht darin, daß die reine Militärverwaltung aufgehoben hat, und daß mit der allmählichen Einführung einer Civilverwaltung begonnen werden soll. Am Ende der mit Offizieren besetzten Militärgerichte, die überhaupt nur für Straftaten zuständig waren, sind Civilgerichte getreten, die von juristisch gebildeten Personen geleitet werden und nicht bloß in Strafsachen, sondern auch in Civilsachen von geringem Wertesachen Recht sprechen. Schätzungsähnlich besteht nach Meinung, daß es mit militärischen Operationen zusammenhängende Begegnungen von Privatpersonen noch wie vor der Militärgerichte verordnet werden.

Rückblick auf die verschiedenen Verwaltungs-Departements in Johannesburg eingerichtet und an Gütebeamte übergeben worden waren, ist das Amt des höchsten Militär-Gouverneurs aufgehoben und an dessen Stelle ein Government Commissioner eingesetzt worden, der zugleich Vorsitzender des neu eingerichteten Gouvernements ist. Dieser Gouverneur bestellt aus 12 bis 18 Mitgliedern, vorunter sich auch der österreichische Kaufmann Euler besitzt, der österreichische und deutsche Interessen in Johannesburg vertreten. Wenn, wie zu erwarten ist, nach Herstellung Friedlicher Beziehungen die Stadtteile von den Einwohnern gewählt werden, dann ist es höchst wahrscheinlich, daß auch einige Deutsche, wie es früher der Fall war, Mitglieder dieser Kommission werden. Das Streben der Regierung geht dahin, eine möglichst gute, gesunde und edle Stadtverwaltung einzurichten. Zum Government Commissioner und Vorsitzenden der Municipalität ist ein Ingenieur-Officer, Major O'Weara, ernannt worden, der sich in ähnlichen Tiefen genauso bewährt hat.

Im übrigen ist die Lage Johannesburgs und des Witwatersrand noch immer recht trostlos. Es sind zwar eine größere Zahl von Flüchtlingen, meistens englischer Nationalität, zurückgekehrt, es haben auch bis jetzt sieben Goldgruben wieder angefangen, in beschleunigtem Maße zu arbeiten. Aber der Kriegsgeist macht sich noch in jeder Beziehung spürbar, und wenn es gelingt, die Städte von den Einwohnern gewählt werden, dann ist es höchst wahrscheinlich, daß auch einige Deutsche, wie es früher der Fall war, Mitglieder dieser Kommission werden. Das Streben der Regierung geht dahin, eine möglichst gute, gesunde und edle Stadtverwaltung einzurichten. Zum Government Commissioner und Vorsitzenden der Municipalität ist ein Ingenieur-Officer, Major O'Weara, ernannt worden, der sich in ähnlichen Tiefen genauso bewährt hat.

Im übrigen ist die Lage Johannesburgs und des Witwatersrand noch immer recht trostlos. Es sind zwar eine größere Zahl von Flüchtlingen, meistens englischer Nationalität, zurückgekehrt, es haben auch bis jetzt sieben Goldgruben wieder angefangen, in beschleunigtem Maße zu arbeiten. Aber der Kriegsgeist macht sich noch in jeder Beziehung spürbar, und wenn es gelingt, die Städte von den Einwohnern gewählt werden, dann ist es höchst wahrscheinlich, daß auch einige Deutsche, wie es früher der Fall war, Mitglieder dieser Kommission werden. Das Streben der Regierung geht dahin, eine möglichst gute, gesunde und edle Stadtverwaltung einzurichten. Zum Government Commissioner und Vorsitzenden der Municipalität ist ein Ingenieur-Officer, Major O'Weara, ernannt worden, der sich in ähnlichen Tiefen genauso bewährt hat.

Am 1. Juli 1901. Der Morgen des folgenden Tages begann düster, kalt und feucht. Schon war es zehn Uhr und noch immer hämmerte die Dämmerung mit dem Tage zu ringen. Die grosse Lust lastete auf den Herzen, schwerer noch auf den Leibern. Sie drang in die Räume und in die Herzen. Es war einer jener Tage, an welchen auch in dem immer lodernden Gemüth die unbehagliche Erwartung aufsteigt, daß es unangenehme und widerstreitende Dinge in der Welt gebe — einer jener Tage, an denen der verdächtige Geist fragt, wogu diese Welt von Schmutz, Nebel und Raute eigentlich da und ob es notwendig oder vernünftig sei, sie zu erzeugen.

Auf auf dem Malersaal der Porzellanmanufaktur drückte der Nebel. Sonst pflegte es hier laut und lauffig zu sein, soweit die Hausordnung und Herr Krause, der Werkmeister, dem die Leitung dieser Arbeiten übertragen war, es erlaubte. Aber heute hatte Herr genau mit seiner Arbeit zu tun. In dem ungewöhnlichen Zustand war es schwer, die Porzellanarbeiten zu unterscheiden und die Wirkung der Farben zu erkennen. Jeder stand oder saß eng an seiner Arbeit, Wilmuth und Unterdirektor im Bild. Wie das Auge des Künstlers zu sehe bestätigt ist und zweifelnd prüfen muß, da versteht der Mund. Nur Vermischungen hört man über das „finstne Licht“ und den „gotischen Nebel“.

Es waren ungefähr vierzig Künstler und Künstlerinnen in dem Saal, an manchen Tischen mehrere, an den meisten nur einzelne. Da sah man Figuren, Vasen, Tassen, Uhren, meist nur halb bemalt und deutlich genug anzusehen. Komödien die kleinen komischen Figuren, die auf manchen Tischen dagegenstanden, sahen mit unfehliger Bezeichnung aus wie Rosette. Dienst und Arbeiter fanden und gingen, brachten Gegenstände aus den Formenstücken oder ließen freie nach den Trockenstücken. Über alles geschah ruhig, damit die Künstler nicht gestört würden. Sie und wieder andere Arbeiter, welche einzelnen Künstlerinnen bearbeiteten, waren dabei präpariert, die Substanzen mischten. Den schweren Geschirr der Farben abgedeckt, welcher den Umgangshand aufstellte, mochte der geräumige Saal bei freundlicher Weise einen angenehmen Eindruck machen. Heut aber war

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 17. Juli 1901.

Anzeigen-Preis

die Gelpalte Petzelle 25 Pf.
Reklamen unter dem Redaktionstitel
(4 gelpalt) 75 Pf. vor den Familienan-
sichten (6 gelpalt) 50 Pf.
Tafelblätter und Illustrationen entsprechen
höher. — Gebühren für Anzeigen und
Werbeanträge 20 Pf. (excl. Porto).

Eine - Zeile (gelpalt) nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
40 Pf., mit Postbeförderung 40 Pf.

Annahmeschluss für Anzeigen:
Morgen-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Bei den Filialen und Auskunftsstellen je eine
halbe Stunde früher.
Anzeigen sind stets an die Expedition
zu richten.
Die Expedition ist Mittwoch an unterbrochen
geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Druck und Verlag von C. Holtz in Leipzig.

95. Jahrgang.

Der Krieg in Südafrika.

Der Hauptheit ist die höchste Einwohner zu leisten hatten, die mangelhafte Versorgung mit Lebensmitteln und sonstigen Bedürfnissen, ist fast ganz bedeutig. Viele Privatgeschäfte sind wieder geöffnet und können Waren in genügender Menge von der Raffinerie beziehen. Auch die Privatschächter sind wieder in vollem Betriebe, so daß die Militärverwaltung den Verlauf von Lebensmitteln und Fleisch an die Küsteneinführung eingestellt hat. Ein weiterer Durchschritt besteht darin, daß die reine Militärverwaltung aufgehoben hat, und daß mit der allmählichen Einführung einer Civilverwaltung begonnen werden soll. Am Ende der mit Offizieren besetzten Militärgerichte, die überhaupt nur für Straftaten zuständig waren, sind Civilgerichte getreten, die von juristisch gebildeten Personen geleitet werden und nicht bloß in Strafsachen, sondern auch in Civilsachen von geringem Wertesachen Recht sprechen. Schätzungsähnlich besteht nach Meinung, daß es mit militärischen Operationen zusammenhängende Begegnungen von Privatpersonen noch wie vor der Militärgerichte verordnet werden.

Rückblick auf die verschiedenen Verwaltungs-Departements in Johannesburg eingerichtet und an Gütebeamte übergeben worden waren, ist das Amt des höchsten Militär-Gouverneurs aufgehoben und an dessen Stelle ein Government Commissioner eingesetzt worden, der zugleich Vorsitzender des neu eingerichteten Gouvernements ist. Dieser Gouverneur bestellt aus 12 bis 18 Mitgliedern, vorunter sich auch der österreichische Kaufmann Euler besitzt, der österreichische und deutsche Interessen in Johannesburg vertreten. Wenn, wie zu erwarten ist, nach Herstellung Friedlicher Beziehungen die Stadtteile von den Einwohnern gewählt werden, dann ist es höchst wahrscheinlich, daß auch einige Deutsche, wie es früher der Fall war, Mitglieder dieser Kommission werden. Das Streben der Regierung geht dahin, eine möglichst gute, gesunde und edle Stadtverwaltung einzurichten. Zum Government Commissioner und Vorsitzenden der Municipalität ist ein Ingenieur-Officer, Major O'Weara, ernannt worden, der sich in ähnlichen Tiefen genauso bewährt hat.

Im übrigen ist die Lage Johannesburgs und des Witwatersrand noch immer recht trostlos. Es sind zwar eine größere Zahl von Flüchtlingen, meistens englischer Nationalität, zurückgekehrt, es haben auch bis jetzt sieben Goldgruben wieder angefangen, in beschleunigtem Maße zu arbeiten. Aber der Kriegsgeist macht sich noch in jeder Beziehung spürbar, und wenn es gelingt, die Städte von den Einwohnern gewählt werden, dann ist es höchst wahrscheinlich, daß auch einige Deutsche, wie es früher der Fall war, Mitglieder dieser Kommission werden. Das Streben der Regierung geht dahin, eine möglichst gute, gesunde und edle Stadtverwaltung einzurichten. Zum Government Commissioner und Vorsitzenden der Municipalität ist ein Ingenieur-Officer, Major O'Weara, ernannt worden, der sich in ähnlichen Tiefen genauso bewährt hat.

Der in der Münchener „Allgemeine Zeitung“ gemachte Vorschlag, im deutschen Reich eine „ergänzte“ Bündnisförderung oder das Bündnismonopol einzuführen, steht nicht nur bei der Presse des im Reichstag auszuhaltenden Centrums, sondern führt überaus wenig Anfang. Es hat aber doch wenigstens den Erfolg, daß es zu anderen Vorschlägen anregt, die Beziehungen zu verbessern und hoffentlich auch finden werden. So wird und geschieht: Wenn die Anregung des Münchener Blattes aus einer einzelfeindlich-ministeriellen Inspiration hervorgegangen sein sollte, so wäre es den Verdacht erlegen, der Gedanke wäre aus dem Wandel an der Courage hervorgegangen, die Biersteuer wieder „ihre Haupt erheben“ über den „Tabak mehr bluten“ zu lassen. Jedoch eignet sich das Bündnis nicht dazu, eine wesentliche Hilfe in einer Steuererweiterung zu spielen, deren Zweck eine gründliche Reichsfinanzreform ist. Ein Monopol ist in Deutschland nicht zu denken, schon weil uns die Doctrin zu fest ist und selbst das Monopol bringt in Frankreich nur etwa 24 Mill. Mark ein, während in dem freilich in den Gütern zersplitterten, dafür aber riesengroßen Frankreich aus einer sehr guten Belebung des Bündnisses nur eine Staatsaufnahme von ungefähr 15 Millionen Mark sich ergibt. Und ja so hohen Steuerschäden würde man es in Deutschland nicht einmal bringen. Der ungeheure Bündnisverbrauch im Reich wird zu einem sehr großen Theile durch den gewaltigen Tabak, namentlich aber Zigaretten und Cigarettenkonsum bedingt und für Alles leichter ist, um mit Professor Adolf Wagner zu reden, das deutsche Volk jährlich eine Ausgabe von etwa drei Millionen, eine Summe, die — die Moraleigenen verhindert, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie darf sich nicht von dem Verdacht, daß sie nicht zum Siege kommt, so betören, so wenigstens die Möglichkeit eines klugen Sieges vor.

Die deutsche Bevölkerung Russisch-Polens wird in den panamäischen Mutterstaat „Wiedomsk“; die der Nachfolger Rostow's, Gringmuth, redigiert, zum Gegenstand einer längeren Artikels gemacht. Nachdem von der „wahrhaft einschlägigen“ Aussicht des russischen Arbeiters die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewerbe nicht mehr die volle Arbeitsfähigkeit mitzubringen verhindern, angesetzen zu entzögeln. Die Sicherheitsindustrie wird an diesem Widerstand scheitern, ist auch der Bundesrat schon wiederholte Abgelehnt, und wenn wir nicht irre, hat allerdings die bayerische Phosphorberufskraft wieder mit diesem sozialpolitischen Plan beschäftigt. Ein erneutes Quaternz des radikalen Abteils bietet die Radikalnahme auf die Gewerbeinteressen von Unternehmen und Arbeitern der Phosphorberufsfabrikation. Mittels einer Belebung des Sicherheitsindustrie würden sich nun leicht die Mitteln zur Vergesung und Amortisierung einer Anleihe auszunehmen, die bestimmt wäre, die Kosten von Phosphorberufsfabriken und selbstverständliche die Arbeit, vor allem diejenigen, die den Krankenhofen in sich aufgenommen haben und deshalb zu einem anderen Gewer

mehr Deutsche als Russen angestellt; im Gouvernement Petrikau 54 Mal mehr Deutsche als Russen und in allen 19 Gouvernements, meistens vom Kaiser zählt man doppelt so viel Deutsche als Russen. Ganz in der Stille sind Millionen von Deutschen, die sich auf ihr mächtiges Hinterland fühlen und mit ihm sehr verbunden sind, bei uns eingezogen. Die russische Besetzung steht vor Hunger, das Land treibt sie über den ganzen Welt zu dem russischen Reich als Kriegs- wie als Arbeitsmacht verloren. Unter ihnen machen sich die Deutschen bei uns breit, müssen sich hier und fühlen sich als Herren des Landes, bringen auch schon die eingeborenen Bevölkerung an den Hals und wollen sie in Arbeitsschule verwandeln. Und was für eine politische Perspektive eröffnet sich uns, welche Gefahr die Einheit des russischen Reichs!" — So die Moskauer "Wojdomost".

Der eigentliche Beginn der diesjährigen britischen Flottenmanöver, d. h. die Eröffnung der "Feindseligkeiten" genau vor dem der Admiralität bereits gegebenen Generalsturz, ist noch nicht genau bestimmt, wird aber jedenfalls nicht vor dem 25. Juli erfolgen. Vor der ersten Stunde dieses Tages ob müssen die an den Manövern beteiligten Formationen zur Erstgegennahme und Ausführung der Ordens in Bereitschaft sein. Bis zu diesem Zeitpunkt haben drei Schottengeschwader ihre Standorte nördlich des St. Breitengrades, der den Firth of Forth durchschneidet und einer der Linie Dundee-Glasgow-Clyde-Insel (nördlich Irlands) entspricht, und zwar wird das eigentliche Kanalgescwader, verstärkt durch Kreuzer- und Torpedoschiffen, bis zum 25. Juli westlich von Scotland Head liegen abliegen, während die zweite Flotte mit den ihr gehörigen Detachments in der Nachbarregion verbleiben wird. Sofort nach Empfang der Kampftreffer beginnen die beiden Flotten durch Ueberschreiten des St. Breitengrads in das eigentliche Manövergebiet. In demselben Zeitpunkt haben auch die Specialgeschwader die ihnen zugewiesenen Standorte einzunehmen und sind zu sofortiger Verfügung zu halten. Um der von der Admiralität zu Grunde gelegten Generalität einer Sperrung des Kanalkanals und des St. George's-Canals durch den Handelsverkehr durch die eine Verhinderung der genannten Gewässer und Aufrechterhaltung resp. Sicherung des Handelsverkehrs durch die andere Flotte möglichst den Charakter des Katastrophenfalls zu wahren, sollen die Unparteilichen, zu denen Vice-Admiral Sir Robert Harcourt und der Contre-Admiral Hammerton gehören, bei der Küstengefechtsleitung einzelner Flottille, sowie bei dem Gefecht derselben durch Schiff und Artilleriegeschwader von der Eröffnung aller im Kriegsfall militärischen Factorien bei leichten loslassen. Außerdem ist die Bestimmung, daß der älteste am Geschäft beteiligte Offizier in jenseitigen Fällen eine beliebige Anzahl von Schiffen des feindlichen Geschwaders, deren Geschwader seinem Gemessen nach dem zweiten Schlag gesetztes Geschwader entsteht, zu einer Aktion gegen und zur Entscheidung durch den Spruch des Geschwaderführers in den Fällen berufen kann, leidenschaftlich geeignet, eine völlige Unparteilichkeit zu gewährleisten, da dadurch den Dienstältesten Komitee ein Verteilungsrecht zugestanden wird. Somit wird, da der relative Geschäftsmittel eines Schiffes nur im Katastrophenfall ein Verteilungsrecht zugestanden wird, die Entscheidung der einzelnen Fahrzeuge in Friedenszeiten über der persönlichen Ansicht überlassen bleibt, das Ergebnis der britischen Flottenmanöver mehr auf dem strategischen, als auf dem taktischen Gebiete liegen.

Deutsches Reich.

= Berlin, 16. Juli. Eine Versammlung des katholischen Juristenvereins mit dem Oberstaatsanwalt für Rechts- und Sozialwissenschaft, ist in Vorbereitung; den Vorsitz soll der Justizrat, auch juristisch-konsistorialrat, Dr. Pösch übernehmen, an Stelle und auf Wunsch des Freiherrn von Heymann. So melden katholische Blätter von der in Koblenz abgehaltenen Jubiläumsversammlung der Görresgesellschaft, insbesondere mit deren Abteilung für Rechts- und Sozialwissenschaft, ist in Vorbereitung; den Vorsitz soll der Justizrat, auch juristisch-konsistorialrat, Dr. Pösch übernehmen, an Stelle und auf Wunsch des Freiherrn von Heymann. So melden katholische Blätter von der in Koblenz abgehaltenen Jubiläumsversammlung der Görresgesellschaft. Nun, wenn etwas selbstverständlich ist, so ist es diese Verschmelzung, die kann noch erst angeprochen zu werden brauchen. Um der Schlächten des kanonischen Rechtes willen und ihrer besonderen Pflege hat sich doch der katholische Juristenverein von vornherein weniger zusammengefunden, als dazu, das geltende deutsche Rechtssystem und die Landesrechte mit altkatholischen Ausschreibungen zu verschränken, zu deuten und zu verteidigen. Ganz die Woche vergabt, ohne daß in der Hauptstadt oder im Hinterland kirchlich-juristische Weisheit à la Lehmann ausgetauscht würde, zuweilen allerdings in so rücksichtiger Aufmachung, daß sie von vornherein ungenießbar bleibt. Indes liegt doch alle Voraussetzung vor, daß stille Wirken des katholischen Juristenvereins nicht zu unterdrücken, und nun erst recht unter Dr. Pösch und seinem Vorgesetzten, dem so gewandten katholischen Fürstbischof Kopp von Preysack.

* Berlin, 17. Juli. Über den Rückgang des Deutschen in der Provinz Polen spricht die "Kämpfer": Der Rückgang des Deutschen in der Provinz Polen zeigt sich in einer Reihe von Erfahrungen, aus denen schon jetzt geschlossen werden kann, daß die Ergebnisse der letzten Volkszählung überall eine Abnahme der deutschen

die hand erhobene Hand geballt, stand regungslos auf derselben Stelle.

Sophie, deren Gesicht schon in der Minute vorher, als Rennert mit dem Großen Kürschnerei, die höchste Spannung zeigte, hatte sich dem Hornsausbruch derselben jäh erhoben. Glück sollte ihr bleibend Antil und rechtfertigte den Augenblick darauf mit Lobspruch. Dann, mit einem Schrei, sprang sie auf, bückte den Grafen zu ihrem Bruder, und seine Hand ergreifend, rief sie in abgeworfenem Worte, halb schamhaft:

"Helfen Sie mir! Retten Sie mich! Ich sterbe hier!"

"Stehen Sie auf!" rief der Graf sich bestimmt, und seine unglaubliche Wange erblachte schnell. "Ich werde Ihnen, was Ihnen steht, auf - um Himmelswillen!"

Er loszte ihn empor. Der Diener, welcher bewegteßt war, nahm Sophias Arm und unterstützte das schwankende Mädchen. Luisa ging schnell, mit ergwungenem Ruh, nach der Thür.

In derselben stand ein Mann, der den Grafen demütig grüßte, aber keinen Grußgruß erhielt.

Es war Salomon Wolf, der Expedient, der eine Minute nach dem Grafen eingetreten war und still und unbestimmt in der Thür geläufigt hatte.

IV.

Was in Sophie's Herzen vorging und welche Wendung ihr Schicksal nahm, davon zeugen am besten einige Briefe, die sie in jener Zeit an ihre Eltern schrieb.

"Ich hoffe viele, viele traurige Briefe von mir erhalten, meine lieben Eltern" — so lautete der erste derselben, vom Anfang des Monats März — „verdächtigt sie, gereift sie, strotzt sie in alle Winde! Denn ich bin glücklich. Ich habe verloren, was hinter mir liegt. Raum kann ich mit die Einzelheiten verdrücken. Es ist wie ein schwerer Traum, auf den man sich nur selten befreien kann. Wie ich, als erwachte ich von einer langen Krankheit, und trat vor mein Geist und auch mein Körper. Mein Schritt ist leicht, ich schmecke die Luft, als ob sie eine andere, neue, schöner geworden sei. Die Blumen in den großen Gärten vor meinem Fenster scheinen mir in hellem Laube zu glänzen, der Himmel ist wie blau; nur wenn ein Hauch der Vergangenheit mich antreibt, sehe ich, daß die Zweige noch blätterlos in die Luft hängen und schwere Wärmluft den Himmel verdüstert. Es ist ja Freiheit in meinem Herzen und nie ist immer, als klängen heilige Vogelstimmen in mein Ohr. Ich meine oft, ich aber glücklich in mein liebsten Herzen, und dann läuft ich wieder und mein eigenes Lachen Klingt mir wie Musik.

Besiedlung feststellen werden. In Ostrowo beispielweise sind trotz Land- und Amtsgerichts, trotz Gymnasiums, trotz zahlreicher anderer Behörden, trotz einer starken Besatzung in den letzten 25 Jahren 93 Grundstücke in polnischer Hände übergegangen und dabei in Ostrowo früher eine rein deutsche Stadt gewesen. In dem kleinen Dorfchen sind seit 1870 14 Handelsgeschäfte mit 3 Kaufmannsgeschäften von Polen angeklagt worden, während in dem gleichen Zeitraum auch nicht ein einziges polnisches Besitzthum von Deutschen erworben worden ist. Auch dort dieselbe Erscheinung wie in allen übrigen Städten der Provinz; an Stelle der durch den polnischen Boykott verdrängten deutschen Handwerker und Kaufmann stellte sich kein Pole. Neue Geschäfte werden überhaupt nur noch von Polen eröffnet. Der Rückgang des Deutschen zeigt sich auch in der ländlichen Statistik der evangelischen Bevölkerung, die mit Ausnahme der etwa 20.000 evangelischen Polen im Süden der Provinz, deutsch in Wöhren z. B. in der evangelischen Gemeinde in Prillisch im Jahre 80 bis 90 Geburten verloren, waren es in den letzten Jahren nur noch 45 bis 55; Konfirmanden waren im Jahr 72, jetzt nur noch 48. Auf dem Lande zeigt sich dieselbe befliegende Erscheinung. Beispieldeweise wird die evangelische Schule in Radet, in der vor etwa 8 Jahren von 2 Lehrern noch 50 bis 50 deutsche Kinder unterrichtet wurden, jetzt nur noch von einzigen 30 Schülern besucht. Wöhren, die strenge Untersuchung an und entfand eine höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

— Neben dem Verlust und das Ergebnis des letzten Militärbefreiungskrieges hat sich der Kaiser, wie die "Volkszeitung" aus Köln meldet, vom Justizminister eingeknickt, Bericht erstatten lassen. Es geht darum, daß auch den Kaiser die auf dem deutschen Bergeloge getragte Behandlung der angeklagten Karte, namentlich des sieben Wochen lang in Untersuchungshaft verbrachten Dr. Schulze-Kühn, gegen den später das Verfahren eingestellt wurde, sehr verstimmt habe. Der Minister des Inneren ordnete alsdann die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand eine höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der erinnert, der die polnischen Rekruten bei der Inspektion und vor dem Examen bestellt hat. Wöhren, die strengste Untersuchung an und entfand einen höheren Medicinalbeamten nach Köln, um über die eingebrachten Beschwerden Nachforschungen anzustellen.

* Berlin, 16. Juli. (Die Ausbildung der polnischen Rekruten.) Daß die polnischen Rekruten für das Ausbildungspersonal unseres Heeres eine schwere Last sind, ist eine alte und berechtigte Klage, die seit zwanzig Jahren die zweijährigen Dienstzeit immer öfter laut wird. Die Polen sind zwar, wenn erst die Schwierigkeiten des Drills überwunden sind, ausstehende und tüchtige Soldaten, aber sie ziehen es sowohl gebräucht haben, sind sie sie für ihre Gefechte die Ursache täglicher Unruhen, die nur der

festigenden Übersicht um das Prinzip des Imperiums. In einer Partie könnte aber nicht zweierlei Geistesleistungen gepflegt werden, wenn jü ein stärkerer Faktor bleiben wolle.

Schweden und Norwegen.

Kaiser Wilhelm.

* Godnaseu, 16. Juli. Bei gutem Wetter ist der Kaiser früh 6 Uhr von Bergen aus in See gegangen und nachmittag 4 Uhr vor Schweden eingetroffen, wo die Begegnung mit der "Victoria Louise" erfolgte. An Bord ist alles wohl. (Wiederholte.)

Afrika.

Mug Regis.

* Leon, 16. Juli. Der K. Regis wurde auf dem Wege zum Casino durch einen Wasserfall im Norden verwundet. Der Angreifer wurde verhaftet. Infolge dieses Anschlags kam es zu Tumulten, bei denen 30 Personen, darunter zwei Regis, festgenommen wurden.

Amerika.

Kriege.

* New York, 16. Juli. Eine Depesche aus Wilkes-Barre (Pennsylvania) meldet: Die Hörer in den häufigen Bergwerksdistrikten haben die Arbeit wieder aufgenommen. Die meisten Minen sind gesprengt, zu seien; die Zahl der dadurch arbeitslos gewordenen wird auf 43 000 geschätzt.

* Pittsburg, 16. Juli. Die Zahl der ausständigen Arbeiter in den drei vom Sturm betroffenen Stahlwerksgruppen des Landes beträgt fast 74 000.

Personalveränderungen in der k. sächs. Armee.

Den 4. Juli.

v. Rüdiger, 2. Lin. v. Inf.-Gen.-Regt. Nr. 100, kehrt heute überzeugt zur österreichischen Heeresarmee mit dem 6. Juli d. J. aus dem Heere aus.

Im Sanitätskorps.

Den 4. Juli.

Deußel, Offizier im 3. Inf.-Regt. Nr. 133, kehrt heute überzeugt zur österreichischen Heeresarmee mit dem 25. Juli d. J. aus dem Heere aus.

Beamte der Militärverwaltung.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 1. Juli.

Dr. Böpfel, Professor, Oberlehrer im Sanitätskorps, auf seinen Antrag unter dem 1. October d. J. mit Beschluss in den Ruhestand versetzt.

Den 1. Juli.

Dr. Böpfel, Professor, Oberlehrer im Sanitätskorps, auf seinen Antrag unter dem 1. October d. J. mit Beschluss in den Ruhestand versetzt.

Edenberlebungen.

Der König hat nachgezogene Offiziere die Ehrenbürg zur Anlegung der ihnen verliehenen Edelmetallmedaillen entbunden und zwar: Herr zum Königlichen Ritterorden Adlerorden 4. Klasse: dem Ritter, der R. a. D. Reiter, von und zu Egloßthal; des Königlichen Kronen-Ordens 4. Klasse mit Schwertern; dem Oberst, d. R., Leibregiment "Jäger" vereinigt sich vor der Übergabe am 22. Juli, unternehmend in der deutschen Nordseebucht Übungen mit der Kavallerie und treibt dann die Fahrt nach dem Hauptsitz des Kavallerie- und der Kavallerie-Kavallerie, und erhält geben weiter nordwärts die Elbe, Elde und Elster. Am 29. Juli wird die Kreisfahrt eingetragen. Das Gefecht und die Kavallerieübung führen gemeinsame militärische Übungen aus und erreichen am 3. August Wilhelmsburg, wo die Kavallerie für die am 11. August abzuzeichnende Übungsflotte sofort beginnt. Am Tage von dem Jubiläumstage der Kavallerie, 12. August, trifft die Kavallerie der Kaiser- und der Brandenburgische und Elbe vor der Elbe ein, so daß die Flotte vollständig ist. Die aus Elbe kommenden Panzer werden dabei zunächst gebaut, erst am 24. Juli gelangt sie an den Hafenübergang Hellingen.

Marine.

Über die Nordseeblickter der zweiten Division bei britischen Geschwadern unter dem Kommandanten Böckel nach der Erneuerung von den Schiffen der Kavallerie, die Elbe, Elster und Elde führt, und wird folgendes mitgeteilt: Die Kavallerie "Hessen", "Württemberg" und "Sachsen" und der Kavallerie "Jäger" vereinigt sich vor der Übergabe am 22. Juli, unternehmend in der deutschen Nordseebucht Übungen mit der Kavallerie und treibt dann die Fahrt nach dem Hauptsitz des Kavallerie- und der Kavallerie-Kavallerie, und erhält geben weiter nordwärts die Elbe, Elde und Elster. Am 29. Juli wird die Kreisfahrt eingetragen. Das Gefecht und die Kavallerieübung führen gemeinsame militärische Übungen aus und erreichen am 3. August Wilhelmsburg, wo die Kavallerie für die am 11. August abzuzeichnende Übungsflotte sofort beginnt. Am Tage von dem Jubiläumstage der Kavallerie, 12. August, trifft die Kavallerie der Kaiser- und der Brandenburgische und Elbe vor der Elbe ein, so daß die Flotte vollständig ist. Die aus Elbe kommenden Panzer werden dabei zunächst gebaut, erst am 24. Juli gelangt sie an den Hafenübergang Hellingen.

Vermischtes.

* Hall a. S., 16. Juli. Ein aufregender Fall spielt sich am Sonntag Morgen auf dem hiesigen Bahnhof ab. Ein Reisender hatte sich etwas verspätet und wollte den Zug nach Böhmen beitreten, als gerade bereits im Gange war. Er ergriff das Geländer und fiel, Wagen, auf das Triebwagen zu gelangen, rutschte infolgedessen und wurde aufgeschüttelt. Er wäre sicher unter die Räder geraten, wenn nicht der fliehende Stationswärter schnell hinzugetreten wäre, die Bremsen des Reisenden erfaßt und so lange in der Schiene gehalten hätte, bis es demselben gelang, auf dem Triebwagen zu fahren. Die Geldstrafe für den waghalsigen Reisenden wird nicht ausbleiben.

* Köln, 17. Juni. (Telegramm.) Ein Zug der Vorortbahn ist bei Röderich durch schwere Steine, die von Buhnen auf die Schienen geworfen worden waren, gestoppt zum Entgleisen gebracht worden. Der Heizer wurde sehr schwer, mehrere Reisende wurden leicht verletzt. Die Lokomotive ist jetzt beschädigt.

* München, 17. Juli. (Telegramm.) Die "R. Neuest. Nachricht" berichten aus Briesen: Der Hamburger Capellmeister Schwarzhardt und seine Frau sind verstorben. Sie starben am 15. Juli auf dem Weg über die Thülen am Elbe und zogen sich die Röste im Freien zugetragen. Schwarzhardt pflegte sie und erhielt stark Kopfschmerzen und Sehnschmerzen.

* Aus den Alpen. Die 5 Schutzhütten der Dresdner Alpenvereinssktion haben sämtlich den Winter gut überstanden und erfreuen sich schon jetzt eines lebhaften Besuches; so hat z. B. die Franz-Schäfer-Hütte im Blaibachalpe bereits 51 Touristen überwältigt (im Vorjahr 18), während die Dresden-Hütte im Süden in vorheriger Höhe allein von 85 Touristen besucht wurde. (Dresden-Anzeiger.)

* Aus dem Südtirol. Die Erweiterung der Südtiroler Hütte am Wilderhöfle in den Südtiroler Alpen findet am 9. August statt. Es dürfte vielleicht für weitere Kreise von Interesse sein, Einiges über Bau und Einrichtung des neuen Hauses im Hochgebirge zu erfahren. Das letzte steht auf Salzburger Boden in einer Höhe von 2330 Meter über dem Spiegel des Adriaatischen Meeres, wenige Meter über

den sehr hohen Berghöhen. Hier stehen sich prächtige Blicke auf das grünblaue, nur im Hochsommer eisfreie Wasser des Tales. Ein Stein führt von der Hütte zum See hinab, auf dem ein Boot zur Fahrt einlädt. Das Haus selbst ist mit Rückicht auf die klimatischen Verhältnisse aus Holz auf Steinunterbau errichtet; die Wände sind außen verputzt und innen mit Ziegenholz verkleidet. Es enthält Keller, Erdgeschoss, Stodwerk und Stodzimmer, 6 Schlafzimmer mit 10 Betten und 2 Schlafräume im Dachraum mit 14 Bettenlängen. Die Hütte wird im Sommer entweder durch das Füllertal und Gerlostal, oder die Krimmler Talschlucht über die Platte, oder vom Altmühlertal durch die Rautalhütte, über die Rautalhütte und die Rautalhütte durch die Rautalhütte und die Rautalhütte.

* Riga, 17. Juli. (Telegogramm.) Gestern Nachmittag ereignete sich eine heftige Explosion in der eine halbe Meile von hier liegenden Pulverfabrik Rytteng. Sieben Gebäude stürzten in die Luft. Vier Personen wurden getötet, fünf leicht verletzt. Der Wald in der Nähe des Fabrik lag zerstört.

* Schiller und Goethe konnten es nicht auszuhalten, daß ihre Familienbesitzungen nach einem Jahrhundert auf dem Überrest wieder zusammenfielen würden. Schiller heiratete letztlich Charlotte von Lengefeld, die jüngste Schwester von Karoline, in zweiter Ehe vermählt mit dem meimarschen Oberhofmeister Wilhelm von Wolgast, der zugleich ein Jugendfreund des Dichters von der Karlsschule herkam ist. Und Ernst von Wolgast, der Gründer des Überrests, ist der Sohn jenes Wilhelm's, des Freunde und Schwagers von Schiller. . . . Diese kommt heute die Radtke, die in Vertretung Ernst von Wolgast's, der zur Zeit mit seiner hanauischen Künstlergruppe am Rhein gastiert, dem 16. Juli ab der Freitett Carl von Reschke die Leitung der Bühne am Überrest übernimmt. Dieser Herr ist doch jedenfalls ein Verwandter, ja sogar ein hohes Alter untermalte gekrempelte liebliche Witze von Reschke, welcher Goethe als 75-jähriger im Jahre 1822 in Karlsruhe seine lebensfähigen Huldigungen beigebracht hat. So finden sich Goethe und Schiller im Zeichen der beiden "Überreste" auch einem Jahrhundert wieder zusammen. (Met.-Alg.)

Tageskalender.

Telephon-Ausflug:

Expedition des Berliner Tagblattes Nr. 222.
Redaktion des Berliner Tagblattes (E. Volz) 153.
Buchdruckerei des Berliner Tagblattes (E. Volz) 1173.
Alfred Dahn vom Otto Altmann's Sortiment, Gültige: Unbestimmt bis 8: 4048.
Louis Voigt, Filiale des Berliner Tagblattes: Katharinenstraße 14: 2053. Reichsdruck 7: 2071.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Berlin 1: Postgebäude am Augustusplatz 2.
Postamt 12 (Südstraße 12/14).
Postamt 12 (Südstraße 21).
Postamt 13 (West-Johann-Platz): Postgebäude am Augustusplatz.
a. Eingang Poststraße 6/8 (zwischen den 2. u. 3. Durchgang) Postamt, Bereich von Postamt, Brief- und Zeitungsabgabe in Kleinen.
Postamt 14 (Von-Wolff-Platz): Postamt 13 (West-Johann-Platz).
Postamt 15 (West-Johann-Platz): Postamt 14 (Von-Wolff-Platz).
Postamt 16 (West-Johann-Platz): Postamt 15 (West-Johann-Platz).
Postamt 17 (West-Johann-Platz): Postamt 16 (West-Johann-Platz).
Postamt 18 (West-Johann-Platz): Postamt 17 (West-Johann-Platz).
Postamt 19 (West-Johann-Platz): Postamt 18 (West-Johann-Platz).
Postamt 20 (West-Johann-Platz): Postamt 19 (West-Johann-Platz).
Postamt 21 (West-Johann-Platz): Postamt 20 (West-Johann-Platz).
Postamt 22 (West-Johann-Platz): Postamt 21 (West-Johann-Platz).
Postamt 23 (West-Johann-Platz): Postamt 22 (West-Johann-Platz).
Postamt 24 (West-Johann-Platz): Postamt 23 (West-Johann-Platz).
Postamt 25 (West-Johann-Platz): Postamt 24 (West-Johann-Platz).
Postamt 26 (West-Johann-Platz): Postamt 25 (West-Johann-Platz).
Postamt 27 (West-Johann-Platz): Postamt 26 (West-Johann-Platz).
Postamt 28 (West-Johann-Platz): Postamt 27 (West-Johann-Platz).
Postamt 29 (West-Johann-Platz): Postamt 28 (West-Johann-Platz).
Postamt 30 (West-Johann-Platz): Postamt 29 (West-Johann-Platz).
Postamt 31 (West-Johann-Platz): Postamt 30 (West-Johann-Platz).
Postamt 32 (West-Johann-Platz): Postamt 31 (West-Johann-Platz).
Postamt 33 (West-Johann-Platz): Postamt 32 (West-Johann-Platz).
Postamt 34 (West-Johann-Platz): Postamt 33 (West-Johann-Platz).
Postamt 35 (West-Johann-Platz): Postamt 34 (West-Johann-Platz).
Postamt 36 (West-Johann-Platz): Postamt 35 (West-Johann-Platz).
Postamt 37 (West-Johann-Platz): Postamt 36 (West-Johann-Platz).
Postamt 38 (West-Johann-Platz): Postamt 37 (West-Johann-Platz).
Postamt 39 (West-Johann-Platz): Postamt 38 (West-Johann-Platz).
Postamt 40 (West-Johann-Platz): Postamt 39 (West-Johann-Platz).
Postamt 41 (West-Johann-Platz): Postamt 40 (West-Johann-Platz).
Postamt 42 (West-Johann-Platz): Postamt 41 (West-Johann-Platz).
Postamt 43 (West-Johann-Platz): Postamt 42 (West-Johann-Platz).
Postamt 44 (West-Johann-Platz): Postamt 43 (West-Johann-Platz).
Postamt 45 (West-Johann-Platz): Postamt 44 (West-Johann-Platz).
Postamt 46 (West-Johann-Platz): Postamt 45 (West-Johann-Platz).
Postamt 47 (West-Johann-Platz): Postamt 46 (West-Johann-Platz).
Postamt 48 (West-Johann-Platz): Postamt 47 (West-Johann-Platz).
Postamt 49 (West-Johann-Platz): Postamt 48 (West-Johann-Platz).
Postamt 50 (West-Johann-Platz): Postamt 49 (West-Johann-Platz).
Postamt 51 (West-Johann-Platz): Postamt 50 (West-Johann-Platz).
Postamt 52 (West-Johann-Platz): Postamt 51 (West-Johann-Platz).
Postamt 53 (West-Johann-Platz): Postamt 52 (West-Johann-Platz).
Postamt 54 (West-Johann-Platz): Postamt 53 (West-Johann-Platz).
Postamt 55 (West-Johann-Platz): Postamt 54 (West-Johann-Platz).
Postamt 56 (West-Johann-Platz): Postamt 55 (West-Johann-Platz).
Postamt 57 (West-Johann-Platz): Postamt 56 (West-Johann-Platz).
Postamt 58 (West-Johann-Platz): Postamt 57 (West-Johann-Platz).
Postamt 59 (West-Johann-Platz): Postamt 58 (West-Johann-Platz).
Postamt 60 (West-Johann-Platz): Postamt 59 (West-Johann-Platz).
Postamt 61 (West-Johann-Platz): Postamt 60 (West-Johann-Platz).
Postamt 62 (West-Johann-Platz): Postamt 61 (West-Johann-Platz).
Postamt 63 (West-Johann-Platz): Postamt 62 (West-Johann-Platz).
Postamt 64 (West-Johann-Platz): Postamt 63 (West-Johann-Platz).
Postamt 65 (West-Johann-Platz): Postamt 64 (West-Johann-Platz).
Postamt 66 (West-Johann-Platz): Postamt 65 (West-Johann-Platz).
Postamt 67 (West-Johann-Platz): Postamt 66 (West-Johann-Platz).
Postamt 68 (West-Johann-Platz): Postamt 67 (West-Johann-Platz).
Postamt 69 (West-Johann-Platz): Postamt 68 (West-Johann-Platz).
Postamt 70 (West-Johann-Platz): Postamt 69 (West-Johann-Platz).
Postamt 71 (West-Johann-Platz): Postamt 70 (West-Johann-Platz).
Postamt 72 (West-Johann-Platz): Postamt 71 (West-Johann-Platz).
Postamt 73 (West-Johann-Platz): Postamt 72 (West-Johann-Platz).
Postamt 74 (West-Johann-Platz): Postamt 73 (West-Johann-Platz).
Postamt 75 (West-Johann-Platz): Postamt 74 (West-Johann-Platz).
Postamt 76 (West-Johann-Platz): Postamt 75 (West-Johann-Platz).
Postamt 77 (West-Johann-Platz): Postamt 76 (West-Johann-Platz).
Postamt 78 (West-Johann-Platz): Postamt 77 (West-Johann-Platz).
Postamt 79 (West-Johann-Platz): Postamt 78 (West-Johann-Platz).
Postamt 80 (West-Johann-Platz): Postamt 79 (West-Johann-Platz).
Postamt 81 (West-Johann-Platz): Postamt 80 (West-Johann-Platz).
Postamt 82 (West-Johann-Platz): Postamt 81 (West-Johann-Platz).
Postamt 83 (West-Johann-Platz): Postamt 82 (West-Johann-Platz).
Postamt 84 (West-Johann-Platz): Postamt 83 (West-Johann-Platz).
Postamt 85 (West-Johann-Platz): Postamt 84 (West-Johann-Platz).
Postamt 86 (West-Johann-Platz): Postamt 85 (West-Johann-Platz).
Postamt 87 (West-Johann-Platz): Postamt 86 (West-Johann-Platz).
Postamt 88 (West-Johann-Platz): Postamt 87 (West-Johann-Platz).
Postamt 89 (West-Johann-Platz): Postamt 88 (West-Johann-Platz).
Postamt 90 (West-Johann-Platz): Postamt 89 (West-Johann-Platz).
Postamt 91 (West-Johann-Platz): Postamt 90 (West-Johann-Platz).
Postamt 92 (West-Johann-Platz): Postamt 91 (West-Johann-Platz).
Postamt 93 (West-Johann-Platz): Postamt 92 (West-Johann-Platz).
Postamt 94 (West-Johann-Platz): Postamt 93 (West-Johann-Platz).
Postamt 95 (West-Johann-Platz): Postamt 94 (West-Johann-Platz).
Postamt 96 (West-Johann-Platz): Postamt 95 (West-Johann-Platz).
Postamt 97 (West-Johann-Platz): Postamt 96 (West-Johann-Platz).
Postamt 98 (West-Johann-Platz): Postamt 97 (West-Johann-Platz).
Postamt 99 (West-Johann-Platz): Postamt 98 (West-Johann-Platz).
Postamt 100 (West-Johann-Platz): Postamt 99 (West-Johann-Platz).
Postamt 101 (West-Johann-Platz): Postamt 100 (West-Johann-Platz).
Postamt 102 (West-Johann-Platz): Postamt 101 (West-Johann-Platz).
Postamt 103 (West-Johann-Platz): Postamt 102 (West-Johann-Platz).
Postamt 104 (West-Johann-Platz): Postamt 103 (West-Johann-Platz).
Postamt 105 (West-Johann-Platz): Postamt 104 (West-Johann-Platz).
Postamt 106 (West-Johann-Platz): Postamt 105 (West-Johann-Platz).
Postamt 107 (West-Johann-Platz): Postamt 106 (West-Johann-Platz).
Postamt 108 (West-Johann-Platz): Postamt 107 (West-Johann-Platz).
Postamt 109 (West-Johann-Platz): Postamt 108 (West-Johann-Platz).
Postamt 110 (West-Johann-Platz): Postamt 109 (West-Johann-Platz).
Postamt 111 (West-Johann-Platz): Postamt 110 (West-Johann-Platz).
Postamt 112 (West-Johann-Platz): Postamt 111 (West-Johann-Platz).
Postamt 113 (West-Johann-Platz): Postamt 112 (West-Johann-Platz).
Postamt 114 (West-Johann-Platz): Postamt 113 (West-Johann-Platz).
Postamt 115 (West-Johann-Platz): Postamt 114 (West-Johann-Platz).
Postamt 116 (West-Johann-Platz): Postamt 115 (West-Johann-Platz).
Postamt 117 (West-Johann-Platz): Postamt 116 (West-Johann-Platz).
Postamt 118 (West-Johann-Platz): Postamt 117 (West-Johann-Platz).
Postamt 119 (West-Johann-Platz): Postamt 118 (West-Johann-Platz).
Postamt 120 (West-Johann-Platz): Postamt 119 (West-Johann-Platz).
Postamt 121 (West-Johann-Platz): Postamt 120 (West-Johann-Platz).
Postamt 122 (West-Johann-Platz): Postamt

